

übermäßige Belastung durch Aufsichtszeiten

Beitrag von „Gänseblume“ vom 1. Februar 2011 17:22

Kleineelfe, hast du selber Kinder? Vielleicht kommt es nur falsch rüber, aber es klingt alles schon ein bisschen herzlos, was du schreibst. (Da kommen Eltern "angedackelt", die "Herzblätter" kommen nicht zum Spielen und essen in die Schule, sondern zum Lernen...

Na ja, egal. Ich kenne es nur mit Frühstückspause allen Schulen, die ich bisher von innen gesehen habe und ich habe die 10 Minuten Frühstückspause noch nie als störend oder belastend empfunden. Ich ess da auch selber mein Butterbrot und man unterhält sich mit dem einen oder anderen Kind. Vielleicht bin ich von einem anderen Stern, aber Frühstückspausen find ich nett. 😊 Frühstückspause dauert bei uns immer 10 Minuten und am Ende der 10 Minuten ist alles weggepackt. Ich seh da jetzt nicht so das Drama.

Als Mutter gesprochen: Ich bringe meinen Kindern seit sie selber Essen können bei, dass sie bitte beim Essen am Tisch sitzen und in Ruhe essen. Das ist mir schon wichtig. Und als Lehrerin: es gibt genug Kinder, für die ist die Frühstückspause das erste Essen am Tag. Und das dann beim gehen, rennen etc. auf dem Schulhof einnehmen, find ich nicht gut.

Dass diese 10 Minuten über das Niveau einer Klasse entscheiden, kann ich mir nicht vorstellen.